

# Digitale Bilder und Filme im Archiv Marketing und Vermarktung

Vorträge des 66. Südwestdeutschen Archivtags  
am 24. Juni 2006 in Karlsruhe-Durlach

Herausgegeben von Michael Wettengel

Verlag W. Kohlhammer Stuttgart 2007



Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier

Alle Rechte vorbehalten

© 2007 by Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Lektorat: Luise Pfeifle

Kommissionsverlag: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: satzwerkstatt Manfred Luz, Neubulach

Printed in Germany

ISBN 978-3-17-019916-3

## Inhalt

Vorwort .....	5
Michael Wettengel	
Eröffnungsansprache .....	7
Grußworte	
Bürgermeister Ullrich Eidenmüller, Stadt Karlsruhe .....	11
Ministerialdirigent Hans Georg Koch, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg .....	13
Dr. Robert Kretzschmar, Vorsitzender des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare und Präsident des Landesarchivs Baden- Württemberg .....	14
Andreas Kellerhals, Vorsitzender des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare und Direktor des Schweizerischen Bundesarchivs .....	17
Ulrich Nieß	
Filme digital und die neuen Möglichkeiten bei einem imagedrängigen Sammlungsbestand .....	19
Ernst Otto Bräunche	
Karlsruhe im Film Digitalisierung und Vermarktung von Filmbeständen .....	31
Konrad Krimm	
Neu im Netz Inventar der Fotobestände im Landesarchiv Baden-Württemberg .....	37
Hanns Peter Frentz	
Fotorecht im Archiv Rechtsfragen bei Erwerb, Publikation und Weitergabe von Fotografien ...	49
Peter Clerici	
Bilderverkauf in wirtschaftlich schwierigen Zeiten oder der steinige Weg vom Cost- zum Profit-Center .....	67
Susanne Pacher	
Digitale Mediendistribution am Landesmedienzentrum Baden- Württemberg .....	81

Christof Strauß

Macht der Bilder – Ohnmacht der Archive?

Erschließung und Vermarktung von Bildbeständen im Staatsarchiv

Freiburg ..... 95

Kathrin Enzel, Christoph Volkmar

Diskussionsprotokoll ..... 107

Die Autorinnen und Autoren ..... 113

## Vorwort

Mit der vorliegenden Publikation setzt das Landesarchiv Baden-Württemberg die gute Tradition fort, die Verhandlungen des Südwestdeutschen Archivtags zu publizieren. Den Ergebnissen der fruchtbaren Tagungen wird damit die Nachhaltigkeit verliehen, die sie verdient haben. Zwar werden die vorgetragenen Referate – *quasi in Rohform* – unmittelbar danach in das Internet eingestellt, sie sollen aber auch, überarbeitet für den Druck, nach wie vor in der gefälligen Form einer bebilderten Broschüre publiziert werden. Denn nicht zuletzt dokumentieren die Tagungsbände in anschaulicher Weise den Südwestdeutschen Archivtag und damit eine Stück Archivgeschichte des Südwestens.

Dass der Tagungsband zum 66. Südwestdeutschen Archivtag so rasch im Druck vorgelegt werden kann, freut mich ganz besonders. Die Ergebnisse können so umso schneller von der allgemeinen Fachdiskussion aufgegriffen werden. Mein herzlicher Dank gilt allen Referentinnen und Referenten, dass sie ihre Beiträge so zügig überarbeitet haben, dem Tagungspräsidenten und Herausgeber, Herrn Dr. Michael Wettengel, der sie nahtlos redigiert hat, und meiner Mitarbeiterin, Frau Luise Pfeifle, im Landesarchiv Baden-Württemberg für die prompte Erledigung der mit dem Druck verbundenen Arbeiten.

*Digitale Bilder und Filme im Archiv, Marketing und Vermarktung.* Die Tagung lebte auch in starkem Maße vom Vorführen audiovisueller Quellen, die im Druck natürlich nur ansatzweise wiedergegeben werden können. So wird das Heft vielleicht dazu einladen, auf die darin erwähnten Angebote der Archive im Internet zu rekurrieren, womit es auch selbst etwas zum *Marketing* für die digitalisierten Bilder und Filme beitragen kann.

Eines darf nicht unerwähnt bleiben: Am späten Nachmittag des 24. Juni 2006 fand im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft das Achtelfinal-Spiel *Deutschland – Schweden (2 : 0)* statt. Auch an dieser Stelle sei der umsichtigen Tagungsleitung noch einmal ganz besonders dafür gedankt, dass sie den Zeitablauf durch einige Straffungen in den Pausen so ausgerichtet hat, dass die meisten der Teilnehmer das Spiel noch sehen konnten. Auch das ist vielleicht einmal ein Stück erinnerungswürdiger Archivgeschichte.

Stuttgart, im Februar 2007

Professor Dr. Robert Kretzschmar  
Präsident des Landesarchivs  
Baden-Württemberg